

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 04 | Mai 2025

35. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr



Spannender und lehrreicher «Tag der Sicherheit» an der Kreisschule durchgeführt

Seite 9



Ratsstube

Klausurtagungen in Leibstadt
und Full-Reuenthal

Ratsstube Full-Reuenthal

Badi-Eröffnung

Ratsstube

Traktanden Gemeindeversammlungen



Frühling

Ende März wurden die Uhren bereits wieder auf Sommerzeit umgestellt. Die Natur erwacht, erste Blumen blühen und die Tage werden spürbar länger. Der Frühling steht vor der Tür, lassen wir ihn herein und geniessen die warmen Sonnenstrahlen, die uns allen guttun.

Am 11. April hat der Gemeinderat seine jährliche Klausurtagung ausserhalb des Gemeindehauses durchgeführt. Für mich ein sehr sinnvoller Rahmen, um sich bewusst Zeit zu nehmen, für vertiefte Gespräche, den Austausch von Gedanken sowie für die Planung all der Projekte, die uns in naher Zukunft beschäftigen werden.

Für die bevorstehende Gemeindeversammlung haben wir im Gemeinderat die Traktanden festgelegt und bereiten uns sorgfältig darauf vor, um Sie an der Versammlung umfassend und transparent zu informieren. Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

Noch eine Information meinerseits:

Ich möchte Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, darüber informieren, dass ich mich entschieden habe, bei den Gesamterneuerungswahlen im Herbst nicht mehr zu kandidieren. Diese Entscheidung habe ich aus gesundheitlichen Gründen getroffen und auch im Rückblick auf 14 Jahre intensiver und engagierter Arbeit im Dienst unserer Gemeinde.

Bis Ende Jahr werde ich meine Aufgaben weiterhin mit voller Motivation wahrnehmen. Dazu zählen unter anderem die laufenden Geschäfte, die Jungbürgerfeier, der 1. August, die Seniorenreise sowie die Gemeindeversammlungen.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie bereits heute dazu ermutigen, darüber nachzudenken, ob Sie sich im September für das frei werdende Amt zur Verfügung stellen möchten. Es bietet sich eine wertvolle Gelegenheit, die Zukunft unseres Dorfes aktiv mitzugestalten. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich engagierte Persönlichkeiten finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Ich wünsche Ihnen allen wunderbare und sonnige Frühlingstage!

Herzliche Grüsse
Vizeammann, Silvia Brogli

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.



75 Jahre

2. April, Kurt Strub
12. April, Max Schwarz

80 Jahre

23. März, Rudolf Burkhard

85 Jahre

16. April, Rosa Studer

92 Jahre

29. März, Elisabeth Knöri
1. April, Elsa Kramer
11. April, Maria Schilling

99 Jahre

21. März, Agnes Blülle

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

15. April, Leonhard und Monika Zimmermann



Rosa Studer



Maria Schilling



75 Jahre

22. April, Karl Erne, Full

91 Jahre

28. April, Irma Häderli, Full

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

9. Mai, Bruno und Heidi Keller, Full

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

30. April, Elisabeth und Peter Binz, Full



Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Graf Caroline und Ueli, Ersatz Thujahecke durch Sichtschutz, Parz. Nr. 2164, Bernastrasse
- › Pauletto Remo und Fabienne, Heizungsersatz mit Wärmepumpe, Parz. Nr. 1987, Bäumlweg
- › Gajic Snezana und Miloje, Einfriedung, Anbau Wintergarten, Anbau Abstellraum, eine Überdachung für die Wärmepumpe, Einwandung Carport, Parz. Nr. 2500, Ausserdorfweg

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- › Swisscom Broadcast AG, Aufstellung einer Brennstoffzelle, Parz. Nr. 1841, Ried

Einladung zur Gemeindeversammlung

An der nächsten **Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Juni** sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2024
2. Verwaltungsrechnung 2024
3. Verschiedenes

An der nächsten **Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Juni** sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024
2. Rechenschaftsbericht 2024
3. Verwaltungsrechnung 2024
4. Angebotserweiterung des öffentlichen Verkehrs (Bus) in der Region Aaretal
5. Kreditabrechnung Generelle Entwässerungsplanung 2. Generation (GEP 2)
6. Festlegung Gemeinderatsbesoldung Amtsperiode 2026/2029
7. Einbürgerung Blerim Binakaj
8. Einbürgerung Stanislav Hill
9. Einbürgerung Drin Rexha
10. Verschiedenes

Einladung zur Gemeindeversammlung

An der nächsten Einwohnergemeindeversammlung vom **4. Juni** sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2024
2. Rechenschaftsbericht 2024
3. Verwaltungsrechnung 2024
4. Festlegung Gemeinderatsbesoldung Amtsperiode 2026/2029 und Erhöhung Sitzungsgelder und Anpassung Pauschalen ab 1. Januar 2026
5. Projektierungskredit Sanierung und Erweiterung Schulhaus
6. Angebotserweiterung des öffentlichen Verkehrs (Bus) in der Region Aaretal
7. Einbürgerung Anne-Christin Seibert mit Jan, Paula und Rika Feldmann
8. Einbürgerung Oliver Feldmann
9. Verschiedenes und Umfrage

Wahl neues Vorstandsmitglied Kreisschule Leibstadt und Full-Reuenthal

Durch die Wahl von Nicole Bittl als Gemeinderätin wird die Ersatzwahl eines Mitgliedes aus der Bevölkerung in den Vorstand der Kreisschule Leibstadt und Full-Reuenthal notwendig.

Der Gemeinderat hat Stefan Zimmermann für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 in den Vorstand der Kreisschule Leibstadt und Full-Reuenthal gewählt.

Ersatzwahl Finanzkommission Ersatz für den Rest der Amtsperiode 2022/2025, Stille Wahl

Während der gesetzten Nachnominationsfrist gingen keine weiteren Wahlanmeldungen ein. Nachdem die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht übertrifft, ist der folgende Vorgeschlagene vom Wahlbüro in stiller Wahl gewählt worden (§ 33c Abs. 2 GPR):

Ernst Markus, 1967, von Zurzach AG, Schulweg 580 (neu)

Jahresklausur des Gemeinderats, Personalplanung, Infrastruktur, Besoldung und Wahlen im Fokus

Der Gemeinderat Leibstadt hat sich am 11. April zu seiner jährlichen Klausurtagung getroffen. Dieses Jahr durfte er in den Räumlichkeiten der Firma Kuratle & Jaeger AG tagen. Mit dabei waren auch die beiden Abteilungsleitenden.



Ein Punkt auf der Agenda war die bevorstehende Pension des Leiters Abteilung Finanzen Robert Keller. Nach über 40 Jahren engagierten Wirkens wird er voraussichtlich im Frühjahr 2027 in den wohlverdienten frühzeitigen Ruhestand gehen. Mit seinem Weggang verliert die Gemeinde Leibstadt nicht nur eine erfahrene Führungskraft, sondern auch viel wertvolles Fachwissen und institutionelles Know-how. Um diesen Wissensverlust bestmöglich abzufedern, hat sich der Gemeinderat frühzeitig mit der Nachfolgeplanung befasst. In diesem Zusammenhang wurde auch das breit gefächerte Aufgabengebiet des aktuellen Stelleninhabers analysiert. Es zeichnet sich ab, dass künftig nicht alle Teilbereiche intern abgedeckt werden können. Daher wird geprüft, gewisse Aufgaben auszulagern oder intern zusätzliche Ressourcen zu schaffen.

Ein weiteres Thema der Klausur betraf die Nutzung der bestehenden Infrastruktur. Konkret wurde über die Umnutzung des rechten Teils des alten Kindergartens gesprochen, welcher derzeit leer steht. Im Gegensatz dazu wird der linke Teil bereits von der Spielgruppe Sternschnuppe genutzt. Für den rechten Gebäudeteil wird nun geprüft, ob dieser künftig vermietet oder anderweitig zur Verfügung gestellt werden kann. Vor einer abschliessenden Entscheidung sind jedoch noch weitere Abklärungen erforderlich.

Auch die Thematik der Gemeinderatsbesoldung wurde an der diesjährigen Klausurtagung diskutiert. Diese ist alle vier Jahre von den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung festzulegen. Im Rahmen eines Vergleichs mit den Nachbargemeinden sowie Gemeinden im Kanton Aargau mit vergleichbarer Grösse wurde entschieden, die aktuelle Besoldung für die kommenden vier Jahre beizubehalten.

Abschliessend wurden Überlegungen zu den anstehenden Gesamterneuerungswahlen angestellt. Diese werden die Gemeinde in den kommenden Monaten intensiv beschäftigen.

Der Gemeinderat blickt zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen und ist überzeugt, mit den besprochenen Themen gut für die Zukunft gewappnet zu sein.

Jahresklausur des Gemeinderats, Wichtige Weichenstellungen für die Zukunft

Der Gemeinderat kam am 7. April zu seiner jährlichen Jahresklausur zusammen. Im Zentrum der Beratungen standen die Themen Gemeinderatsbesoldung und die anstehenden Gesamterneuerungswahlen.



Eine Anpassung nach 16 Jahren

Die Gemeinderatsbesoldung wurde zuletzt im Jahr 2009 für die Amtsperiode 2010/2013 angepasst. Seither haben sich die Anforderungen an das Gemeinderatsamt stetig erhöht. Angesichts des anhaltenden Bevölkerungswachstums und der zunehmenden Komplexität der politischen Aufgaben sah sich der Gemeinderat veranlasst, die derzeitige Vergütung einer gründlichen Überprüfung zu unterziehen.

Dabei stellte sich heraus, dass die Besoldung im Vergleich zu benachbarten Gemeinden und jenen im Kanton Aargau mit ähnlicher Einwohnerzahl die niedrigste ist. Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom 4. Juni einen Antrag auf eine Erhöhung der aktuellen Vergütung stellen. Dabei sind auch Anpassungen des Stundenlohns sowie der Pauschalen für Halbtages- und Ganztagesentschädigungen sowie für Informatik-, Telefon- und Fahrtkosten vorgesehen. Selbstverständlich wurden bei der Festlegung der neuen Besoldung auch die Interessen der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Betracht gezogen.

Gesamterneuerungswahlen: Veränderungen und Kontinuität

Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen wurde bekannt, dass sich der Gemeinderat Reto Wengi aus persönlichen Gründen nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen wird. Die übrigen vier Mitglieder Gerhard Hauser, Remo Frei, Frank Stoll und Roland Blum haben hingegen bereits ihre Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt, was für Kontinuität in der Gemeindepolitik sorgt. Gerhard Hauser kandidiert dabei wieder als Gemeindeammann und Remo Frei als Vizeammann.

Amtsgeheimnis und Datenschutz

Abschliessend widmete sich der Gemeinderat einem weiteren zentralen Thema: dem Amtsgeheimnis und dem Datenschutz. In Anbetracht der zunehmenden Digitalisierung und der damit verbundenen Anforderungen an Transparenz und Informationssicherheit wurde unterstrichen, wie wichtig es ist, Informationen verantwortungsbewusst und mit Bedacht zu kommunizieren.

Kantonale Volksabstimmung sowie Ersatzwahl Bezirksgericht Zurzach

Am nächsten Abstimmungstermin vom **Sonntag, 18. Mai** kann die Stimmbevölkerung über folgende Vorlagen entscheiden:

Kantonale Vorlagen

- › Änderung des Steuergesetzes (StG) vom 3. Dezember 2024
- › Aargauische Volksinitiative «Lohnleichheit im Kanton Aargau – jetzt» vom 12. Juni 2024

Weiter findet die Ersatzwahl einer Gerichtspräsidentin/eines Gerichtspräsidenten am Bezirksgericht Zurzach für den Rest der Amtsperiode 2025/2028 statt.

Johanniterlauf, Durchlaufbewilligung

Am 29. Mai findet der 43. Johanniterlauf statt. Der Gemeinderat hat dem OK die Durchlaufbewilligung über das Gemeindegebiet (Breite – Renau – Ried/Chrüzli – Reuenthal – Holzäcker) erteilt.

Veranstaltung vom 11. Mai in der Bernowa-Halle

Der Portugiesischsprachigen Mission Aargau wurde eine Benützungsbewilligung für die Bernowa-Halle erteilt. Der Anlass findet am Sonntag, 11. Mai statt. Es werden an diesem Sonntag eine grössere Anzahl Personen sowie Fahrzeuge bei den Sport- und Schulanlagen anzutreffen sein. Die betroffenen Anwohner werden um Kenntnissnahme gebeten.

Altkleidercontainer

Der Altkleidercontainer beim Volg wurde aufgelöst. Wir möchten die Bevölkerung bitten, die Altkleider bei der Sammelstelle im Oberdorf zu entsorgen. Der Container ist jederzeit zugänglich.

Revidiertes Energiegesetz Kanton Aargau

Am 1. April 2025 trat das revidierte Energiegesetz im Kanton Aargau in Kraft. Es bringt neue Anforderungen an den Heizungersatz, die Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien. Für den Vollzug der Bau- und Energiegesetzgebung sind die Standortgemeinden mit den entsprechenden Bauverwaltungen zuständig. Sind Sie gerade dabei, ein Bauvorhaben zu planen oder steht eines in den kommenden Jahren an? Dann informieren Sie sich frühzeitig über die Möglichkeiten und die neuen Vorgaben.

Nutzen Sie dafür ebenfalls das Beratungsangebot der energieberatungAARGAU. Lassen Sie sich von Fachexperten zu den neuen Vorschriften sowie zu möglichen Lösungen für Gebäudehülle und Gebäudetechnik beraten, bevor Sie Massnahmen umsetzen. Eine energetische Modernisierung sollte stets mit einer gründlichen Analyse des baulichen und energetischen Zustands Ihres Hauses beginnen.

Nutzen Sie das Förderprogramm Energie für die Umsetzung energetischer Massnahmen. Gefördert werden unter anderem Beratungen, Verbesserungen der Gebäudehülle, der Ersatz fossiler und elektrischer Heizungen sowie Sanierungen und Ersatzneubauten nach Minergie-Standard. Finanziert durch die CO₂-Abgabe und kantonale Beiträge, trägt das Programm wesentlich zum Klimaschutz bei.



Zum Förder- und Beratungsprogramm:
www.ag.ch/energie-foerderungen

Wichtig: Fördergesuche müssen vor Baubeginn eingereicht werden.

Die wichtigsten gesetzlichen Neuerungen im Überblick:

- › Elektro-Wassereerwärmer dürfen nicht mehr ausschliesslich direktelektrisch ersetzt werden.
- › Bei Neubauten muss nur noch das Warmwasser nach Verbrauch erfasst und abgerechnet werden.
- › Auch bei einem eins-zu-eins-Ersatz eines fossilen Wärmeerzeugers ist ein Kostennachweis erforderlich.
- › Beim Heizungersatz in Wohnbauten darf der Anteil nichterneuerbarer Energie maximal 90 % betragen.
- › Für Gebäude mit elektrischer Widerstandsheizung muss innert fünf Jahren ein GEAK Plus erstellt werden.
- › Für den Ersatz von Heizungen und Elektroboilern wird eine Meldepflicht eingeführt.



Zu den Gesetzeserläuterungen:
www.ag.ch/energiegesetz



Zur energieberatungAARGAU:
www.ag.ch/energieberatung
062 835 45 40
energieberatung@ag.ch

Beitrag zur Verfügung gestellt durch Kanton Aargau, Abteilung Energie, Gemeindeberatung.

Schwimmbad Full, Eröffnung der Badesaison

Die Badesaison 2025 wird am **Samstag, 17. Mai, um 14 Uhr** mit einem Apéro eröffnet. Der Gemeinderat und die igbf freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	13:30 Uhr – 19:30 Uhr
Samstag und Sonntag	11:00 Uhr – 19:30 Uhr

Bei schlechter Witterung liegt es in der Kompetenz der Badeaufsicht, das Bad zu öffnen.

Eintrittspreise

Einzeleintritte	Ortsansässige	Auswärtige
Schüler bis zu 16 Jahren	CHF 2.50	CHF 3.00
Lehrlinge und Studenten	CHF 3.00	CHF 4.00
Erwachsene	CHF 5.00	CHF 6.00

Saison-Abonnemente	Ortsansässige	Auswärtige
Schüler bis zu 16 Jahren	CHF 25.00	CHF 30.00
Lehrlinge und Studenten	CHF 30.00	CHF 40.00
Erwachsene	CHF 50.00	CHF 60.00

Vorschulpflichtige Kinder zahlen keinen Eintritt. Für Einwohner von Leibstadt gelten die Tarife für Ortsansässige.



Wir möchten Sie bereits heute darauf hinweisen, dass die Badi am **Samstag, 28. Juni** aufgrund der Exklusivmiete durch den Gewerbeverein Aaretal-Kirchspiel geschlossen bleibt.

Das Bademeisterteam freut sich während der Saison auf viele grosse und kleine Badegäste.



Info Verwaltung

Öffnungszeiten am 1. Mai und über Auffahrt

Die Büros der Verwaltung bleiben am **Donnerstag, 1. Mai, am Nachmittag geschlossen.**

Über Auffahrt vom **Mittwoch, 28. Mai, ab 16 Uhr, bis und mit Freitag, 30. Mai**, bleibt die Verwaltung **geschlossen**. Ab Montag, 2. Juni, sind wir wieder für Sie erreichbar.

Über Auffahrt ist bei Todesfällen auf dem Anrufbeantworter der Gemeindeganzlei, 056 267 63 40, eine Notfallnummer hinterlegt.



Der Sommer steht vor der Tür – und mit ihm auch wieder Leben, Lachen und unvergessliche Momente in unserer Badi Full – der «Perle am Rhein»!

Damit unser schöner Treffpunkt am Rheinufer auch weiterhin ein Ort zum Geniessen, Spielen, Schwimmen und Zusammensein bleibt, engagiert sich die Interessengemeinschaft Badi Full (igbf) mit viel Herzblut. Wir pflegen nicht nur das Gelände, sondern bringen mit einem tollen Jahresprogramm auch Stimmung und Gemeinschaft in die Badi.

Gerne möchten wir Sie auf das Jahresprogramm der igbf aufmerksam machen und wir würden uns über einen Besuch von Ihnen sehr freuen:

igbf Jahresprogramm 2025 – Sei dabei!

- › Freitag, 13. Juni ab 17 Uhr – Mondscheinschwimmen: Schwimmen bei Sonnenuntergang, Musik, gemütliche Atmosphäre – Ferienfeeling pur!
- › Freitag/Samstag, 8./9. August ab 16 Uhr – Zelten in der Badi: Abenteuer für Gross und Klein: Zelt aufstellen, grillieren, spielen, baden – und unter Sternen schlafen!
- › Samstag, 30. August ab 14 Uhr – Badi-Fäscht mit Musig in der Badi ab 17 Uhr: Sommerfest für alle Generationen – mit Spass, Musik, Speis und Trank

Genauere Infos erhalten Sie auf unserem Facebook und Instagram-Kanal, z.Bsp. ob das «Zelten in der Badi» trotz Gewitterwarnung stattfindet oder wie die Menükarte am Badi-Fäscht aussieht.

Sie möchten informiert sein - dann folgen Sie uns!



IG Badi Full



igbadifull

Suchen Sie Gleichgesinnte, die eine familiäre Badi im Dorf schätzen und möchten uns helfen, Sie sommertauglich zu machen? Organisieren Sie gerne oder grillieren Sie lieber Würste an einem Event? Möchten Sie uns lieber finanziell unterstützen?

Auf www.igbadifull.ch finden Sie weitere Infos sowie eine Beitrittserklärung. Für Ihre Unterstützung in jeglicher Form bedanken wir uns heute schon ganz herzlich.

We  Badi Full!

Schwimmkurse 2025 – Mit Spiel, Spass und neuer Power ins Wasser!

Auch in diesem Sommer heisst es wieder: Rein ins Wasser und losgeschwommen! In der letzten Ferienwoche finden wieder unsere beliebten Schwimmkurse für (eintretende) Kindergärtner und Primarschüler in der Fuller Badi statt.

Unter neuer Leitung:

Andrea Meier-Vögeli, erfahrene Schwimmlehrerin und frühere Leistungsschwimmerin, übernimmt die Kursleitung. Andrea bringt über 15 Jahre Erfahrung im Kinderschwimmen mit, war bis Anfang 2025 Leiterin der Schwimmschule Luzern (450 Kinder pro Woche!) und unterrichtet aktuell im Hallenbad Luzern. Sie ist ausgebildete WAKI-Instruktorin und verfügt über das Rettungsschwimmer-Brevet «Plus Pool».

Kursdaten

Montag, 4. August bis Freitag, 8. August

Kursdauer

- › 5 x 30 Minuten für Anfänger Stufe 1 + 2
- › 5 x 40 Minuten für Fortgeschrittene und Köhner

Kurszeiten

- › 11:00 Uhr – Köhner
- › 11:50 Uhr – Fortgeschrittene (Ziel: Frosch, Pinguin)
- › 12:40 Uhr – Anfänger Stufe 2 (Ziel: Seepferd)
- › 13:20 Uhr – Anfänger Stufe 1 (Ziel: Krebs)

Kurskosten

- › CHF 90.00 für Anfänger
- › CHF 100.00 für Fortgeschrittene und Köhner

Online-Anmeldung bis Sonntag, 29. Juni:

www.igbadifull.ch/wp/news

Wichtig:

Die Kurse finden bei jeder Witterung statt – ausser bei Sturm oder Gewitter.

Kontakt bei Fragen und/oder Unklarheiten:

Oliver Erdin, Sandackerstrasse 563, 5324 Full-Reuenthal,
oliver.erdin@bluewin.ch, 079 776 42 35.

Ferienzeit, Reisezeit – Gültigkeit Reisedokumente prüfen

Planen Sie bereits die nächsten Ferien? Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig, ob Ihre Identitätskarte oder Ihr Reisepass noch gültig ist.

Der Antrag für die Ausstellung einer neuen Identitätskarte ist bei den Einwohnerdiensten ausfüllen zu lassen. Dabei hat der Antragsteller persönlich am Schalter vorzusprechen. Es ist ein Passfoto notwendig, das bei Bedarf direkt kostenlos vor Ort gemacht werden kann. Allfällige abgelaufene bzw. zu ersetzende Ausweise sind ebenfalls vorzuweisen.

Für Reisepässe und Kombiangebote (Pass und ID) ist eine persönliche Vorsprache beim Ausweiszentrum in Aarau notwendig. Termine müssen vorgängig via Internet oder telefonisch direkt beim Ausweiszentrum beantragt werden: www.schweizerpass.ch oder 062 835 19 28.



Die Ausstellung eines neuen Ausweises beansprucht einige Zeit. Bitte beantragen Sie frühzeitig den neuen Ausweis. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie bei den Einwohnerdiensten unter 056 267 63 40.

Jetzt Bäume und Sträucher zurückschneiden

Die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken an Gemeinde- und Kantonsstrassen werden ersucht, ihre an der Strasse und Wege stehenden Bäume, Hecken und Sträucher **bis zum 31. Mai** auf das zulässige Mass zurückzuschneiden.

- › In das Strassengebiet hinausreichende Bäume sind, ab Fahrbahn gemessen, auf eine Höhe von 4.50 m sowie auf Trottoirs und Fusswege hinausreichende Gewächse, auf eine Höhe von 2.50 m aufzuasten.
- › Strassenbeleuchtungen sind von Ästen frei zu halten bzw. Bäume im Bereich von Strassenbeleuchtungen ebenfalls entsprechend aufzuasten.
- › Gegenüber den Gemeindestrassen ist ein Abstand von 60 cm und gegenüber den Kantonsstrassen ein Abstand von 1 m einzuhalten.
- › In Sichtzonen, z.B. bei Verzweigungen oder Ein-/Ausfahrten, ist ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 60 cm und 3 m zu schaffen.
- › Die Landwirte werden gebeten, Gewächs entlang von Flurwegen ebenfalls zurückzuschneiden.



Wo dieser Rückschnitt nicht innert der gesetzten Frist vorgenommen wird, kann das Bauamt die notwendigen Arbeiten **auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer ausführen** lassen. Zudem kann gemäss §§ 160–162 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (BauG) Strafanzeige erstattet werden.

Für Unfälle, die als Folge eines unterlassenen Rückschnittes entstehen, können die Grundeigentümer zur Haftung herangezogen werden.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurbibiet durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen im Innerortsbereich.



Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Geschwindigkeit
25. März	1.75 Stunden	406	38	9.35 %	70 km/h
11. April	1.5 Stunden	179	32	17.88 %	74 km/h

Tag der Sicherheit an der Kreisschule Leibstadt + Full-Reuenthal

Am Freitag, 29. März fand auf dem Schulgelände Leibstadt der «Tag der Sicherheit» statt – ein spannender und lehrreicher Anlass für alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Im Verlauf des Vormittags erhielten die Klassen die Gelegenheit, verschiedene Sicherheitsorganisationen kennenzulernen und an praxisnahen Demonstrationen teilzunehmen.



Vertreter der Feuerwehr, Polizei, Sanität, Zivilschutz sowie weiterer regionaler Einsatzkräfte präsentierten ihre Fahrzeuge und Ausrüstung, erklärten ihre Arbeit und beantworteten zahlreiche Fragen. Besonders beliebt waren die Vorführungen der Feuerwehr mit Wassereinsatz sowie die Möglichkeit, in Einsatzfahrzeuge einzusteigen.

Am Nachmittag öffnete der Anlass seine Tore für die interessierte Bevölkerung. Auch hier stiessen die Informationsstände auf grosses Interesse.



Ein besonderes Highlight war die spektakuläre Landung eines Helikopters der AAA auf dem Sportplatz – ein Moment, der bei Gross und Klein für staunende Gesichter sorgte und den Tag unvergesslich machte.



Ein grosser Dank geht an Ralf Faller, Vizekommandant der RFWL, der den Anlass engagiert koordiniert und organisiert hat. Ebenso bedankt sich die Kreisschule bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und ihre Unterstützung.

Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden, um Beziehungen zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Der Mittagstisch findet jeweils am zweiten Mittwoch des Monats, um 11:30 Uhr, im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Der nächste Anlass ist am **Mittwoch, 14. Mai**.

Bei Fragen oder Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte: Susanne Richner, 056 246 15 09, Edith Schmid, 056 246 12 11, Christine Zbinden, 056 246 18 50.



Bericht der Brass Band Aare-Rhein

Am 28. März hatten wir die grosse Ehre, an der Generalversammlung (GV) der Raiffeisenbank Aare-Rhein zur Eröffnung des Anlasses auf der Bühne ein halbstündiges Konzert zu geben. Anlässlich der GV wurde im Sodi-Quartier in Bad Zurzach extra ein imposantes Zelt aufgebaut. Der Weg dorthin war bestens ausgeschildert und dank den freundlichen Parkplatzanweisern durften wir mit den Musikinstrumenten (allem voran die ganzen Einzelteile des Schlagwerks!) bis vor den Zelteingang fahren. Nach und nach füllte sich das Zelt mit Genossenschaftlern und während dem Konzert wurde sogar alles live mit professionellen Filmkameras auf diverse Gross-Leinwände übertragen. Wie im richtigen Fernsehen sind wir uns vorgekommen! Nach unserem Auftritt erhielten wir ein Apéro-Plättchen, welches von der Raiffeisenbank offeriert wurde. Mit ausgezeichneten Häppchen und auch diversen feinen Getränken kam niemand zu kurz.

Nun freuen wir uns auf unseren nächsten offiziellen Anlass am **16. Mai um 19:30 Uhr** in der Antoniuskirche in Kleindöttingen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Vom klassischen Komponisten Camille Saint-Saëns bis zu Dällebach-Kari ... – Mehr sei hier nicht verraten. Die Brass Band Aare-Rhein und ihr neuer Dirigent Manuel Wagner freuen sich bereits heute auf Ihren Besuch.



Grosses FRÜHLINGS-KONZERT

Eintritt frei – Kollekte Mit anschliessendem Apéro

Freitag 16. Mai 19:30 Uhr
St. Antoniuskirche
Kleindöttingen

Mehr Infos 
BB-AARE-RHEIN.CH



ELKI Full mal anders

Zum diesjährigen Saisonabschluss besuchten die kleinen Turnerinnen und Turner zusammen mit den Eltern den Valurhof von Corinne Kählin in der Hagenfirst. Es durfte fleissig gebürstet, gestreichelt, gestaunt und ganz viel auf den Ponys geritten werden.

Normalerweise wird über den Winter wöchentlich in der Turnhalle unter der Leitung von Serina Oberle und Jacqueline Sibold geturnt, doch diese Ausnahme lieferte sicherlich ebenso grosse Freude und strahlende Kinderaugen.

Ein neuer Ort der Begegnung



Die Initiative der Interessensgemeinschaft (IG) Dorftreff Reulete hat mit der Eröffnung einen wichtigen Schritt in der Förderung des Dorflebens in Reuenthal gemacht. Der Dorftreff soll als sozialer Ort fungieren, wo sich Einwohner und auch Besucher aus der Umgebung in gemütlicher Runde austauschen können. Dies fördert den Zusammenhalt und die Kommunikation.

Der Dorftreff Reulete feierte am Samstag, 5. April seinen ersten grossen Auftritt. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, zahlreiche Dorfbewohner aber auch Freunde und Bekannte aus der näheren Umgebung konnten diesen Anlass gemeinsam geniessen. Mit vielen fröhlichen Gesichtern und einer herzlichen Atmosphäre wurde das Event zum perfekten Rahmen, um die Gemeinschaft zu stärken. Der Dorftreff bietet nicht nur eine Plattform für Geselligkeit, sondern fördert auch den Austausch und die Gemeinschaft im Dorf.

Das Vereinslokal der «IG Dorftreff Reulete» wird zukünftig jeden Freitag von 16–18:30 Uhr sowie am Samstag von 14–18 Uhr geöffnet sein. Wir freuen uns auf die Besuche der Dorfbevölkerung von Full-Reuenthal wie auch aus der Umgebung.

Das OK der «IG Dorftreff Reulete» dankt allen Besuchern und freut sich jetzt schon auf weitere gemütliche «Runden».



Beachvolleyball-Plauschturnier

Am **Samstag, 24. Mai** organisiert der VBC Leibstadt bei der Bernowa-Halle wiederum das Beachvolleyball-Plauschturnier, bei welchem die Leibstadter Vereine und Behörden freundschaftlich im Sand um jeden Punkt kämpfen. Um 13 Uhr beginnt das Turnier mit den ersten Spielen. Unsere Festwirtschaft ist ab 11:30 Uhr für euch bereit, mit frischen Salaten, Steaks und Würsten vom Grill und Pommes Frites. Für den süßen «Gluscht» haben wir ein reich bestücktes Dessert Buffet. «DIE BAR» ist für eine kühle Erfrischung zwischendurch oder einen Drink bis zum Schluss für euch da. Wir hoffen auf gutes Wetter und sind gespannt, wer den Pokal dieses Jahr in die Höhe stemmt.

Wir laden euch herzlich ein, die Volleyball-Teams anzufeuern, euch kulinarisch zu verwöhnen und freuen uns, einen sportlichen und geselligen Tag mit allen Anwesenden zu verbringen.

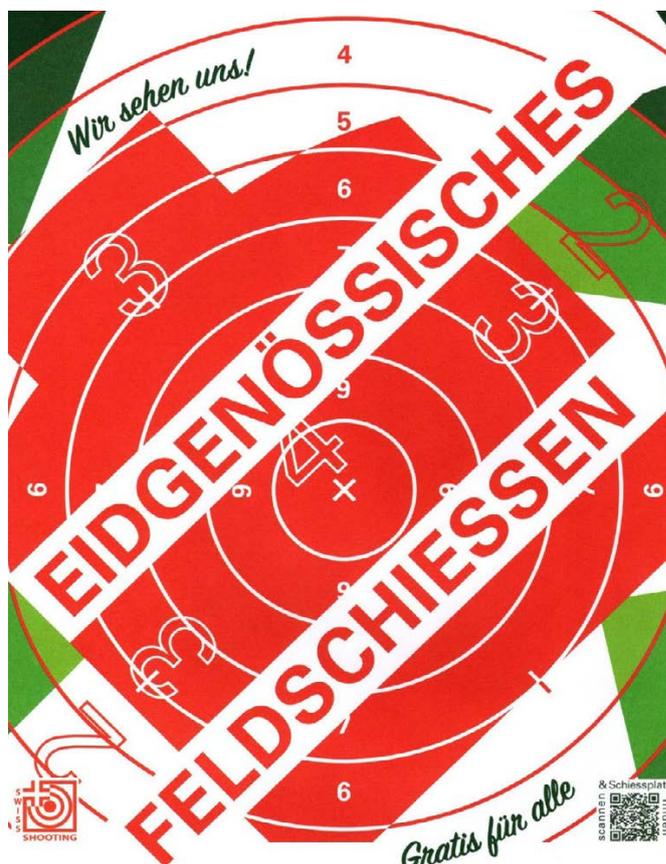


Auf zum Eidgenössischen Feldschiessen nach Leibstadt

Das Eidgenössische Feldschiessen ist das grösste Schützenfest der Welt mit einer bald 140-jährigen Tradition. Seit 1887 wird für ein ganzes Wochenende eine der ältesten Schiesstraditionen mit Geselligkeit und Sportlichkeit auf nationaler Ebene zelebriert. Ein Fest für alle, für Schützinnen und Schützen und solche, die es gerne probieren möchten.

Für die Gemeinden des Kirchspiels und Klingnau wird der Anlass in diesem Jahr vom **23. bis 25. Mai** auf dem Schiessplatz in Leibstadt vom Schiessverein Leibstadt durchgeführt. Teilnehmen dürfen Frauen und Männer sowie Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr. Unkundige Personen werden von den ausgebildeten Schützenmeistern betreut. Die Teilnahme ist gratis. Mitmachen ist aber wichtiger als das Resultat. Die Organisationen hoffen auf eine möglichst hohe Beteiligung. Wie wäre es mit einem internen Familienwettkampf oder mit einem internen Wettkampf unter Mitgliedern anderer Dorfvereine? Alle sind herzlich willkommen.

Geschossen wird am Freitagabend von 17 bis 19:30 Uhr, am Samstag von 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr und am Sonntagmorgen von 9 bis 12 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Feldschiessen gehört neben dem Sport auch die Geselligkeit. Treffpunkt ist die Festwirtschaft. Auch Personen, welche nicht schiessen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Die besondere Atmosphäre im Festzelt ist einen Besuch wert. Die Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Weitere Informationen sind auf der Website www.sv-leibstadt.ch zu finden.



Thermopal AG – Wie die erste Industrie das kleine Dorf Leibstadt umfassend veränderte



Nach einem Interview mit dem Direktor Markus Bur

Bevor die Thermopal kam, war Leibstadt ein beschauliches Bauerndorf. Mit der Gründung des Spanplattenwerkes begann eine neue Ära: Arbeitsplätze entstanden, der Wohlstand wuchs – und auch die Herausforderungen liessen nicht lange auf sich warten.

Durch die Gründung des Thermopal-Spanplattenwerkes erhöhte sich das Angebot an Arbeitsplätzen, des Wohlstandes und den Steuereinnahmen in Leibstadt rapide. Zu dieser Zeit war das Untere Aaretal eine Hochburg der Holzindustrie.

Gegründet wurde die Thermopal AG 1960. Der Zweck war die Fabrikation und Handel mit Kunststoff-Bauplatten, Folien und anderen Produkten. Hauptaktionär und Geldgeber war Hermann Krages. Als Geschäftsführer waren tätig: Bis 1963 Herr Sauter, bis 1967 Karl Häni, bis 1970 Markus Bur, danach die Herren König und Stutz.

Warum Leibstadt als Standort gewählt wurde, ist nicht genau bekannt. Produktionsziel war, Spanplatten mit einer Folie zu beschichten. Also wurde zuerst ein Spanplatten-Fabrikationsstrang aufgebaut, bestehend aus Zerspaner, Trocknungsanlage, Spänebunker, Plattenpresse, Sortieranlage, Schleifanlage und Folienpresse. Dazu gehörten auch die notwendigen Hallen und Gebäude. Es war eine gewaltige Kraftanstrengung und grosser personeller Einsatz notwendig. An manchen Tagen waren 200 Fremdmonteur auf dem Gelände. Das technische Büro samt Telefonzentrale war anfänglich in einem nahestehenden Gebäude eingemietet. Nach rund 1.5 Jahren war alles betriebsbereit. Das notwendige Personal wurde im örtlichen Umkreis sowie im nahen Grenzgebiet rekrutiert. Aber Mitarbeiter mit dem nötigen Fachwissen waren rar und wurden oft bei der Konkurrenz (Novopan, Homoplax, Bois Homogène etc.) abgeworben. Da aus fabrikationstechnischen Gründen im 3-Schichtbetrieb gearbeitet werden musste, war ein Personalstock von etwa 200 Mitarbeitern nötig. Oft klappte es nicht mit den Ablösungen, sodass Hilfskräfte von der Bauunternehmung einspringen oder die 1. Ablösung weiterarbeiten musste.

Obschon technisches Know-how aus den Schwesternwerken in Deutschland verfügbar war, gelang der Start im Werk Leibstadt nicht nach Wunsch. Die direkt beschichteten Spanplatten waren fehlerhaft und so mussten in den Folgejahren Schadenersatz bis zu 4 Mio. Franken geleistet werden. Das änderte sich als es gelang, die ersten Spanplatten mit einer Feinschicht-Oberfläche zu produzieren. Diese wurden scherzhaft «Sägemehlplatten» genannt.

Die Lärm- und Luftimmissionen gaben bei der Bevölkerung zu Reklamationen Anlass. Die Frage, warum schlussendlich Konkurs angemeldet wurde, konnte nicht allein darauf zurückzuführen sein. Gleichzeitig wurden ja auch Insolvenzverfahren über die Werke in Leutkirch, Etzbach und Scheuerfeld eingeleitet. Vermutlich war der Preiszerfall auf dem Markt sowie die erhöhten Umweltauflagen die Ursachen. Hermann Krages wollte keine weiteren Investitionen mehr tätigen, obschon genügend private Liquidität vorhanden war. Auch die Novopan traf später ein ähnliches Schicksal. Dies war das Ende der Holzindustrie im Unteren Aaretal. Der schmerzliche Niedergang dieser Hochblütezeit aber auch der Ärger mit den Immissionen dürften noch vielen älteren Bewohnern in Erinnerung sein.

Haben Sie historische Fotos in alten Familienalben?

Wir sind sehr daran interessiert, würden diese gerne abfotografieren und – auf Wunsch selbstverständlich vertraulich – in unsere Sammlung aufnehmen. Zur Bewahrung des Wissens und unserer Werte. Sie können sich gerne melden unter kultur@leibstadt.net oder 079 420 66 02. Wir freuen uns sehr, wenn Sie Ihr Wissen mit uns teilen möchten.



Diesen Beitrag mit vergrößerter Ansicht des Thermopal-Fotos finden Sie auch im aktuellen Blogbeitrag auf www.leibstadt.net/go/thermopal

2. Buure-Chilbi der Leibstadter Buure

Am **Samstag, 14. Juni** ist es wieder soweit – die 2. Buurechilbi startet mit Flurbegehungen (diesmal mit Traktor und Wagen) und weiteren Informationen. Weiter werden uns wiederum einige Oldtimertraktoren besuchen und unsere kleinen Gäste werden auch wieder von der Spielgruppe unterhalten.

Wir laden euch herzlich ein, wiederum an diesem Anlass teilzunehmen und einen wundervollen Tag mit uns, den Leibstadter Bauern, zu verbringen.

Hier sind alle wichtigen Informationen für euch:

Ort: Bei den Betrieben von Markus Kramer und Lukas Vögeli, Bernastrasse in Leibstadt.

Programm:

Ab 11 Uhr: Festwirtschaft

In unserer gemütlichen Festwirtschaft könnt ihr euch kulinarisch verwöhnen lassen (und diesmal sind wir auf euren Ansturm vorbereitet, versprochen!). Dieses Mal gibt es verschiedene Grilladen mit Kartoffelsalat und Pommes Frites sowie ein Dessert, ähnlich dem letzten Mal.

13:30 Uhr: Flurbegehungen

Dieses Jahr müsst ihr nicht laufen. Mit Traktor und Wagen machen wir eine Rundfahrt über das Feld. An verschiedenen Posten werdet ihr Wissenswertes über Kulturen und Biodiversität erfahren und erklärt bekommen. Weiter gibt es Informationen zu Tieren und verschiedenen Maschinen.

Jazz im Kulturhaus

ALEX FELIX DREAM BAND

Sonntag, 1. Juni, 17 Uhr

ALEX FELIX mit seinen Kollegen sind alles erstklassige Berufsmusiker und führen uns in die Zeit der wunderschönen Melodien der amerikanischen Jazz-Songs von den berühmten Jazzmusikern Louis Armstrong, Billie Holliday, Ella Fitzgerald, Nat King Cole, Franc Sinatra etc. Diese famose Dreband führt dem Publikum die swingenden Songs dieser Jazzära mit feiner Interpretation vor.

In der Pause Apéritif mit Luc van Loon.

Eintritt: CHF 30.00 (nur Abendkasse)
Adresse: Kulturhaus Rain, Kirchweg 16, 5314 Kleindöttingen
Veranstalter: Karl Riwar, karlriwar@gmx.ch
Franz Schmid, franz.schmid1@bluwin.ch

14. Juni Buure Chilbi

Bei den Betrieben Kramer/Vögeli, Bernastrasse, Leibstadt

Kinderanimation: Damit sich auch die kleinen Besucher wohlfühlen, wird auch diesmal wieder eine Kinderanimation von der Leibstadter Spielgruppe kostenlos angeboten.

Unterhaltung: Für gute Laune und beste Stimmung ist mit dem bestens bekannten Benny gesorgt. Am Abend wird zudem noch Marc Tschanz auf seinem Schwyzerörgeli unsere gute Laune weiter anheizen.

Wie ich von unseren jungen Landwirtinnen und Landwirten gehört habe, könnte es diesmal eine kleine Absackerbar oder ähnliches geben, lassen wir uns überraschen.

Wir freuen uns darauf, mit euch wiederum einen unvergesslichen Tag zu verbringen. Lasst uns gemeinsam die Buure-Chilbi mit Flurbegehung geniessen und unsere Verbundenheit stärken!

OK Buure-Chilbi
H.P. Erne



Alex Felix	Trompete, Vokal, Bandleader
Vince Benedetti	Piano
Vincent Lachat	Posaune
Dani Blanc	Alto Sax, Flöte
Michael Jeup	Gitarre
Emanuel Schnyder	Bass
Elmar Frey	Schlagzeug

Gratis Mütter- und Väterberatung

Die Daten der Beratungen sowie weitere Informationen sind auf der Website der Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach www.mvbzurzach.ch aufgeschaltet.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

Montag, 5. Mai, von 18 – 19 Uhr

Gemeindehaus Leuggern,
Mehrzweckraum 2. Stock

Donnerstag, 22. Mai, von 18 – 19 Uhr

Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



Termine Leibstadt

Montag, 28. April, 9–11 Uhr

Chrabbeltrëff
alter Kindergarten

Samstag, 3. Mai, 10–16 Uhr
Frühlingsmarkt inkl. Verkauf von Blumensetzlingen
Salzwirtli

Freitag, 9. Mai
Jungbürgerfeier Jahrgänge 2006 und 2007

Freitag, 9. Mai, 18–19:30 Uhr
Obligatorische Schiessübung
Schiessanlage Leibstadt

Donnerstag, 15. Mai, 15–17 Uhr
Chrabbeltrëff
alter Kindergarten

Freitag, 16. Mai, 19:30 Uhr
Frühlingskonzert Brass Band Aare-Rhein
Antoniuskirche Kleindöttingen

Freitag, 16. Mai, 17–19:30 Uhr
Eidg. Feldschiessen
Schiessanlage Leibstadt

Sonntag, 18. Mai
Kantonale Abstimmung und Ersatzwahl Bezirksgericht

Freitag, 23. Mai, 17–19:30 Uhr
Eidg. Feldschiessen
Schiessanlage Leibstadt

Samstag, 24. Mai, 9–12 Uhr und 13:30–16 Uhr
Eidg. Feldschiessen
Schiessanlage Leibstadt

Samstag, 24. Mai, ab 11:30 Uhr
Beachvolleyball-Plauschturnier
Sportanlage Bernowa-Halle

Sonntag, 25. Mai, 9–12 Uhr
Eidg. Feldschiessen
Schiessanlage Leibstadt

Weitere Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Termine Full-Reuenthal

Freitag, 2. Mai, 20:15 Uhr und
Samstag, 3. Mai, 20:15 Uhr
Unterhaltungskonzert Brass Band Full
Mehrzweckhalle Full

Samstag, 10. Mai, 11–16 Uhr
Frühlingsfest
Erdmannli-Huus

Samstag, 10. Mai
Jungbürgerfeier Jahrgänge 2006 und 2007

Samstag, 10. Mai, 16–17 Uhr
Obligatorische Schiessübung
Schiessanlage Fullerfeld

Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr
Dog-/Jass-Spielabend
Erdmannli-Huus

Samstag, 17. Mai, 14 Uhr
Badi-Eröffnung
Badi Full

Sonntag, 18. Mai
Kantonale Abstimmung und Ersatzwahl Bezirksgericht

Samstag, 24. Mai, 9:30–11:30 Uhr
Kindersachen Flohmarkt
Mehrzweckhalle Full

Weitere Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch

Zirkus Aria gastiert vom 4.–14. Mai in Full-Reuenthal

Sabrina Lüscher und Seamus Clancy gründeten 2023 den Zirkus Aria. Seit Ende März sind sie nun erstmals mit ihrem Team auf einer Tournee unterwegs. Vom 4.–14. Mai gastiert der Zirkus mit seinem 24 Meter Durchmesser grossen 4 Mast Zirkuszelt beim Schulhaus in Full.

Besonders stolz sind sie auf die Vielfalt des Programms, das sowohl traditionelle Zirkusnummern wie ein fliegendes Trapez, als auch moderne Interpretationen bietet. Die Kulisse aus aufregenden Nummern, waghalsigen Akrobaten, lustigen Clowns und emotionalen Momenten verspricht, ein einzigartiges Erlebnis für Zuschauer jeden Alters zu bieten.

Bei jeder Vorstellung möchten Sabrina und Seamus das Publikum einladen, die zauberhafte Welt des Zirkus zu betreten, in der die Realität für einen Moment hinter dem Vorhang des Alltags verschwindet.



ZIRKUS ARIA
www.zirkusaria.ch

Let us entertain you!

Full-Reuenthal Schulhaus
Show: **Mi. 7.05.25 15:00 Uhr**
Fr. 9.05.25 19:30 Uhr
Sa. 10.05.25 15:00 Uhr & 19:30 Uhr
So. 11.05.25 14:00 Uhr
Tickets: www.zirkusaria.ch
oder 076 842 00 47

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt
Telefon 056 267 63 40
kanzlei@leibstadt.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Ende Mai 2025

Redaktionsschluss: Dienstag, 20. Mai 2025

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?

Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter:

www.leibstadt.ch/_docn/4987171/Richtlinien_für_externer_Beiträge.pdf

Wir drucken bei der Bürli AG Döttingen.

www.leibstadt.ch

www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.instagram.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch

